

# Fiscenthal

Kathol. Pfarramt St. Gallus Fiscenthal, Freihofweg 1, 8497 Fiscenthal,  
Telefon 055 245 13 06, E-Mail pfarramt.fiscenthal@kath.ch, www.kath.ch/fiscenthal

Seelsorger/Administrator: Augustyn Wolak, Pfarrer



## GOTTESDIENSTE

### 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 4. Februar**

18.00 Heilige Messe

Minis: Gabriela W. und Jasmina S.

**Türopfer:** «Caritas-Woche» an Caritas Zürich. Sie hilft, die Lebenssituation arbeitsloser Menschen mit professioneller Beratung und Begleitung zu verbessern.

**Sonntag, 5. Februar**

9.15 Eucharistiefeier/Bauma

### 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 11. Februar**

17.30 Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier

Aushilfe: Pfr. Johannes Hug, Winterthur

Mini: Nadine Peter

**Türopfer:** für das Justinuswerk, 1700 Freiburg.

Mit unseren Spenden unterstützen wir Studenten aus den Ländern der Dritten Welt.

**Sonntag, 12. Februar**

9.15 Eucharistiefeier/Bauma

10.30 Chinderfiir/Bauma

Herzliche Einladung an alle Kinder im Vorschulalter aus der Pfarrei Fiscenthal mit ihren Eltern oder Grosseltern zu einer kleinen Feier in der Kirche St. Anton Bauma.

– **Der alte Mann und der Skorpion**

In Indien lebte einmal ein alter Mann, dessen Gewohnheit es war, jeden Tag zu früher Stunde unter einem grossen Baum am Ufer des Ganges zu meditieren. Eines Morgens, als der Mann seine Meditation beendet hatte und die Augen aufschlug, sah er einen Skorpion hilflos in der Strömung treiben.

Als der Skorpion in die Nähe des Baumes gelangt war, verfiel er sich in dem weit in den Strom reichenden Wurzelwerk. Der Skorpion kämpfte wie besessen, um sich zu befreien. Aber je heftiger er sich hin und her warf, desto aussichtsloser verstrickte er sich im Wurzelgewirr.

Als der alte Mann die verzweifelten Befreiungsversuche des Tieres sah, legte er sich in seiner ganzen Länge auf eine in das Wasser reichende dicke Wurzel und griff mit ausgestreckter Hand nach dem zappelnden Skorpion, um ihn zu retten. Doch kaum hatte er ihn berührt, stach das Tier plötzlich zu. Instinktiv zog der alte Mann die Hand zurück. Aber nachdem er die Balance wie-

der gefunden hatte, streckte er noch einmal die Hand aus, um dem um sein Leben kämpfenden Skorpion zu helfen. Und wieder stach der Skorpion zu, sobald ihn der alte Mann zu fassen versuchte. So ging es fort, bis die Hände des alten Mannes durch die Stiche des giftigen Schwanzstachels anschwellen und bluteten. Mit schmerzverzerrtem Gesicht beobachtete er den immer noch im Wasser um sich schlagenden Skorpion. In diesem Moment kam ein Wanderer des Wegs, sah den auf der Baumwurzel ausgestreckt liegenden Mann und rief ihm erstaunt zu: «He, Alter! Was ist mit dir? Nur ein Dummkopf riskiert sein Leben für ein hässliches, nutzloses Geschöpf. Du weisst wohl nicht, dass es dich das Leben kosten kann, wenn du meinst, diese undankbare Kreatur retten zu müssen?»

Der alte Mann hob bedächtig den Kopf, blickte dem Fremden ruhig in die Augen und erwiderte: «Mein Freund, sollte ich wegen der Natur des Skorpions, zu stechen, meine eigene Natur, zu retten, aufgeben?»

H. Nouwen

### Stimmen für den Cäcilienchor Bauma

Jede neue Stimme ist in unserem Kirchenchor jederzeit herzlich willkommen. Kommen Sie einfach vorbei und schnuppern Sie die Chorluft! Noch mehr dazu finden Sie unter St. Anton Bauma! *Proben jeweils Dienstag 20.15 Uhr im Pfarrsaal der St.-Anton-Kirche Bauma.*

# Bäretswil

Kath. Pfarramt Bruder Klaus, Adetswilerstrasse 24, 8344 Bäretswil, Telefon 044 939 12 39

Seelsorger: Urs Traub, Pfarr-Rektor

E-Mail: pfarramt.baeretswil@zh.kath.ch

Sekretariat: Esther Götz, Di + Mi 7.30–11.45 Uhr

E-Mail: sekretariat.kathbauma@bluewin.ch Telefon: 052 386 11 08



## GOTTESDIENSTE

### 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 4. Februar**

10.00–10.30 Uhr Chinderfiir, anschliessend gemütliches Beisammensein bei einem

kleinen Znüni und Basteln mit den Kindern.

Auskunft über Ruth Toldo: 043 833 64 61

16.15 Beichtgelegenheit

17.00 Hl. Messe

**Sonntag, 5. Februar – Darstellung des Herrn**

10.30 Hl. Messe mit Kirchenchor

■ Opfer: 2. Kollekte «Caritas Woche»

**Montag, 6. Februar – Paul Miki und Gefährten**

7.00 Hl. Messe

**Dienstag, 7. Februar – Josefine Bakhita**

8.30 Rosenkranz

9.00 Hl. Messe

**Donnerstag, 9. Februar**

9.00 Hl. Messe

20.00 Vortrag von Thomas Wellinger

**Freitag, 10. Februar**

18.00 Hl. Messe

### 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Sonntag, 12. Februar**

10.30 Hl. Messe

■ Aushilfe: Johannes Hug, Pfr. i. R.

■ Opfer: Benediktiner-Missionare, St. Otmarberg, Uznach

**Montag, 13. Februar**

7.00 Hl. Messe

**Dienstag, 14. Februar – Cyrill u. Methodius**

8.30 Rosenkranz

9.00 Hl. Messe

**Donnerstag, 16. Februar**

9.00 Hl. Messe

**Freitag, 17. Februar**

18.00 Hl. Messe

**DONNERSTAG, 9. FEB., 20.00 UHR,  
IM FOYER DER KIRCHE: VORTRAG VON  
DR. THOMAS WELLINGER:**

**Kann ein Wissenschaftler Christ sein?**

Hat die Wissenschaft das Christentum widerlegt? Wie kann man in diesem wissenschaftlichen Zeitalter an einen persönlichen Gott, der das Universum erschaffen hat, glauben? Ist das nicht alles nur abergläubischer Unsinn? Ist es

nicht so, dass jegliches Reden über Gott für eine Generation, die den Urknall simulieren will, irrelevant ist? Wenn man sich auf Medienberichte stützt, könnte man denken, dem sei so.

Dieser Vortrag soll aufzeigen, dass es den Gegensatz zwischen Glauben und Wissenschaft heute genausowenig gibt, wie es ihn in früheren Jahrhunderten gab. Die Naturwissenschaften bieten dem Menschen wunderschöne Werkzeuge, unser Universum zu beschreiben und uns nutzbar zu machen. Sie geben aber keine Antworten auf Fragen wie: «Was ist die Bedeutung des Lebens?», «Weshalb bin ich hier?», «Wieso funktioniert Mathematik eigentlich?», «Wenn das Universum einen Anfang hatte, wer hat es geschaffen?», «Wieso sind die physikalischen Konstanten des Universums so fein aufeinander abgestimmt, dass komplexes Leben überhaupt möglich ist?», «Wieso hat der Mensch Moral?» und schlussendlich «Was geschieht nach unserem Tod?». All diese Fragen können nur im Glauben beantwortet werden.

### NACHMITTAG FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Herzliche Einladung zum Altersnachmittag am Donnerstag, 16. Februar, 14.00 Uhr. Es treffen sich die Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Bäretswil im Foyer der katholischen Kirche zu einem gemütlichen Nachmittag. Aus der Küche verwöhnen Sie Sophie Tonka und ihre Crew. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kontaktgruppe

# Zollikon



**Kath. Pfarramt Dreifaltigkeit Zollikon, Gustav-Maurer-Strasse 13, 8702 Zollikon,  
Telefon 044 395 44 30, Fax 044 395 44 33, www.kath-zollikon.ch**

**Sekretariat:** Jürg Moser  
**E-Mail:** sekretariat-dorf@kath-zollikon.ch  
**Öffnungszeiten:** Mo/Mi/Fr 9.00–12.00/14.00–16.00 Uhr  
 Di 14.00–16.00 Uhr  
 Do 9.00–12.00 Uhr  
**Pfarrer:** Heinz Meier  
 Tel. 044 391 95 00  
 h.a.meier@kath-zollikon.ch

**Seniorenbeauftragter:** Thomas Keller, Tel. 044 392 07 23  
 t.keller@kath-zollikon.ch  
**Jugendbeauftragte:** Christine Unterberger  
 Tel. 044 395 44 23  
 oder 079 800 69 63  
 c.unterberger@kath-zollikon.ch  
**Jugendarbeiter:** Marco Frutig, Tel. 044 395 44 22  
 m.frutig@kath-zollikon.ch  
**Katechetin:** Marianne Felber

## GOTTESDIENSTE

### 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS



In aller Frühe, als es noch dunkel war, stand er auf und ging an einen einsamen Ort, um zu beten. Simon und seine Begleiter eilten ihm nach, und als sie ihn fanden, sagten sie zu ihm: Alle suchen dich. Er antwortete: Lasst uns anderswohin gehen, in die benachbarten Dörfer, damit ich auch dort predige; denn dazu bin ich gekommen.

#### Sonntag, 5. Februar

11.00 Zweisprachiger Gottesdienst in deutscher und italienischer Sprache mit Don Roberto Maciejewski.

Legat: Gebhard Anton Rutz

Die Kollekte nehmen wir auf für die sozialen Aufgaben der MCLI.

#### Mittwoch, 8. Februar

9.00 Eucharistiefeier

### 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS



Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will es – werde rein! Im gleichen Augenblick verschwand der Aussatz und der Mann war rein. Jesus schickte ihn weg und schärfte ihm ein: Nimm dich in Acht! Erzähl niemand etwas davon, sondern geh, zeig dich dem Priester und bring das Reinigungsoffer dar, das Mose angeordnet hat.

#### Sonntag, 12. Februar

11.00 Eucharistiefeier  
 Aushilfe: Professor Josef Imbach

Legat: Emmy Grätzer-Kiefer  
 Helen Speier  
 Oskar und Olga Meier-Eckert

Die Kollekte nehmen wir auf für die Caritas-Woche.

#### Mittwoch, 15. Februar

9.00 Eucharistiefeier  
 Aushilfe: Pater Ludwig Zink

#### Freitag, 17. Februar

16.00 Andacht im Wohn- und Pflegezentrum am See

### MINISTRANTENPLAN

#### Sonntag, 5. Februar, 11.00 Uhr

Janina, Sasha, Kim, Moritz, Timoteo, Filippo und Viola

#### Sonntag, 12. Februar, 11.00 Uhr

Tobias und Melina



## UNSERE VERSTORBENE



Am 11. Januar ist **Frau Magdalena Schönenberger** im 91. Lebensjahr gestorben. Sie wohnte in Zollikon mit Aufenthalt in Forch. Die Beisetzung und Abdankung haben am 20. Januar auf dem Friedhof Sihlfeld stattgefunden.

*Herr, gib ihr die ewige Ruhe,  
 und das ewige Licht leuchte ihr.  
 Herr, lass sie ruhen im Frieden.*

## AUS DER PFARREI

### LOTTOMATCH – 16. FEBRUAR UM 14.00 UHR

Zu Beginn des neuen Jahres kündigt sich bereits der traditionelle Lottomatch im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit in Zollikon an. Einmal mehr warten attraktive Preise auf spielfreudige und reaktionsschnelle Menschen. Das ge-



meinsame «Fiebern» auf die richtigen Zahlen verspricht einen spannenden Nachmittag. Deshalb gilt auch in diesem Jahr das Motto: Dabei sein ist alles! Nicht in erster Linie ein grosser Gewinn zählt, sondern die prickelnde Stimmung und das gemütliche Beisammensein am abschliessenden Essen. Also reservieren Sie sich diesen Termin frühzeitig in Ihrer Agenda. Wir freuen uns auf Sie. Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis spätestens Freitag, 10. Februar, an eines der Sekretariate.

Silvia Wenk & Thomas Keller

### BESUCH MÜHLERAMA 18. JANUAR 2012

Am Mittwochnachmittag versammelte sich eine Gruppe Drittklässler an der Bushaltestelle Gemeindehaus in Zollikon. Gespannt machten wir uns auf den Weg Richtung Tiefenbrunnen,



um der wichtigsten Zutat der Brotherstellung auf den Grund zu gehen. Unser Ziel war die 150 Jahre alte Mühle im Museum Mühlerama. Auf eindrückliche Weise erfuhren wir, wie die verschiedenen Mehlsorten hergestellt wurden. Von der Reinigung des Kornes über den Mahlprozess bis hin zur Mischung und Abfüllung durften wir die riesige Maschine bestaunen. Wie viel Arbeit nötig ist, bis das fertige Brot auf unserem Frühstückstisch liegt, zeigte uns der Versuch, unser eigenes Brot zu backen. Auf's Gramm genau wogen wir die Zutaten ab und kneteten sie zu einem geschmeidigen Teig. Zu guter Letzt formten wir die unterschiedlichsten Brotleibe, dass so mancher Bä-



cker staunen würde. Wir hoffen, dass euch das Brot zu Hause geschmeckt hat, und freuen uns auf die Kunstwerke der Kinder aus Zollikerberg und Zumikon, welche dieses Erlebnis noch vor sich haben.

# Zollikerberg-Zumikon



Kath. Pfarramt St. Michael Zollikerberg-Zumikon, Neuweg 4, 8125 Zollikerberg,  
Tel. 044 391 64 50, Fax 044 392 07 22, www.kath-zollikon.ch

Sekretariat: Rosmarie Eggerschwiler  
E-Mail: sekretariat-berg@kath-zollikon.ch  
Öffnungszeiten: Di/Do/Fr 9.00–11.45/14.00–17.00 Uhr  
Mi 9.00–11.45 Uhr  
Pfarrer: Heinz Meier  
Tel. 044 391 95 00  
h.a.meier@kath-zollikon.ch

Seniorenbeauftragter: Thomas Keller, Tel. 044 392 07 23  
t.keller@kath-zollikon.ch  
Jugendbeauftragte: Christine Unterberger  
Tel. 044 395 44 23 oder 079 800 69 63  
c.unterberger@kath-zollikon.ch  
Jugendarbeiter: Marco Frutig, Tel. 044 395 44 22  
Katechetin: Marianne Felber

## GOTTESDIENSTE IN ZOLLIKERBERG, ST. MICHAEL

### 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 5. Februar

9.30 Eucharistiefeier  
Kollekte: Caritas-Woche

Donnerstag, 9. Februar

19.00 Eucharistiefeier

### 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 12. Februar

9.30 Eucharistiefeier  
Aushilfe: Professor Josef Imbach  
Kollekte: Zürcher Beratungsstelle für  
Asylsuchende

15.45 Spitalgottesdienst mit Kommunionfeier  
Diakoniewerk Neumünster Zollikerberg  
Spitalseelsorger Sales Meier

Donnerstag, 16. Februar

19.00 Eucharistiefeier  
Aushilfe: Pater Ludwig Zink

## GOTTESDIENSTE IN ZUMIKON, BRUDER KLAUS

### 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 4. Februar

17.00 Eucharistiefeier  
Kollekte: Caritas-Woche

Mittwoch, 8. Februar

18.30 MCLI Rosario

Freitag, 10. Februar

9.00 Eucharistiefeier

### 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 11. Februar

17.00 Eucharistiefeier  
Aushilfe: Professor Josef Imbach  
Kollekte: Zürcher Beratungsstelle für  
Asylsuchende

Freitag, 17. Februar

9.00 Eucharistiefeier  
Aushilfe: Pater Ludwig Zink  
Legat: Giorgio Schlegel

## ORGELKONZERT IM ZOLLIKERBERG



### KONZERT MIT 2 TROMPETEN UND ORGEL

Sonntag, 5. Februar 2012, 17.00 Uhr

Kath. Kirche St. Michael Zollikerberg

Die jungen japanischen Trompeter Keita Kitade und Takayuki Kiryu spielen zusammen mit der Organistin Margrit Brincken-Schuler Werke von Manfredini und Bach sowie eine Bearbeitung von japanischen Volksliedern und die Spiritual-Fantasie mit bekannten Spiritualmelodien. Dazwischen spielt die Organistin Orgelwerke von J. S. Bach und J. Brahms.

Für Liebhaber der Barockmusik erklingt im ersten Teil virtuose Trompetenmusik, u. a. von J. S. Bach die Bearbeitung des Duetts aus der Kantate 78 «Wir eilen mit schwachen, doch emsigen Schritten». Im zweiten Teil – dies eine Entdeckung für die meisten Zuhörer – ist eine Bearbeitung von japanischen Volksliedern, arrangiert von Keita Kitade, zu hören. Nach einem Ausflug in die Zeit der Romantik mit «Präludium und Fuge a-moll» von Johannes Brahms spielen die drei Musiker zum Schluss die Spiritual-Fantasie, arrangiert von Claude Rippas.

Eintritt frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten.

## VERANSTALTUNG

### MCLI BIBELFILM

Mittwoch, 15. Februar 2012, 14.30 Uhr im Pfarreizentrum Zollikerberg.

## UNSER VERSTORBENER



Am 16. Januar 2012 ist Herr **Raimondo Crivelli** im Alter von 65 Jahren gestorben. Er ist an der Küsnachterstrasse 19 in Zumikon wohnhaft gewesen. Die Beisetzung hat auf dem Friedhof in Küsnacht stattgefunden.

*Herr, gib ihm die ewige Ruhe,  
und das ewige Licht leuchte ihm.  
Herr, lass ihn ruhen im Frieden.*

*Amen*

## DAS GEHEIMNIS DER GÜTE GOTTES

In einem schönen Garten standen eine Rose, eine Sonnenblume, ein Stiefmütterchen, eine Gladiole, ein Gänseblümchen und ein Vergissmeinnicht.

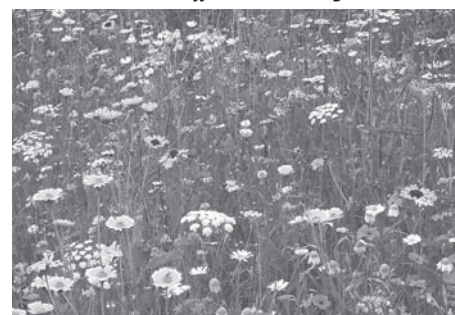
Eines Tages kam jemand in diesen schönen Garten, sah die vielen schönen Blumen und bewunderte sie. Dann nahm er ein Metermass aus seiner Tasche und fing an, alle Blumen zu messen: ihre Grösse und die Weite ihrer Blüte.

Dann ging der Mann wieder weg.

Selbstbewusst stand die grosse, weite Sonnenblume auf ihrem hohen Stengel und dachte: «So gross und stark wie ich ist keiner!!!» Darüber regte sich die Rose auf und sagte: «Aber keiner duftet so herrlich und ist so schön wie ich.» «Pfh...», dachte die Gladiole, «wie können die beiden so reden! Was heisst hier Grösse und Duft! Keine von beiden hat doch so viele schöne Blüten wie ich!!!»

Das Stiefmütterchen, das Gänseblümchen und das Vergissmeinnicht wurden kleiner und kleiner, als sie das alles hörten. Da tröstete das Gänseblümchen das Vergissmeinnicht und sagte: «Zum Glück werden wir von vielen Menschen sehr geliebt.» «Ja», sagte das Vergissmeinnicht, «nicht umsonst nennt man mich Vergissmeinnicht.» Da sprach das Stiefmütterchen: «Wie könnt ihr nur so denken! Wie könnt ihr euch messen nach Grösse und Stärke, nach Duft und Farbenpracht! Habt ihr vergessen: ob gross oder klein, ob stark oder schwach, jedem von uns gab der Schöpfer sein eigenes Kleid, in seinen Augen sind wir alle gleich schön. Jedem von uns schenkt er im gleichen Masse das Licht und die Wärme der Sonne. Jeden von uns trinkt er in gleichem Masse mit seinem Regen. Das ist das Geheimnis seiner Güte.»

*Willi Hoffsümmer, Kurzgeschichten 1*



# Küsnacht-Erlenbach



**Kath. Pfarramt St. Georg Küsnacht-Erlenbach, Heinrich Wettstein-Strasse 14, 8700 Küsnacht, Telefon 043 266 86 30, Fax 043 266 86 40, www.kath-kuesnacht-erlenbach.ch**

**Pfarradministrator:** Karl Wolf  
**Gemeindeleiter:** Matthias Westermann, Diakon  
**Diakon:** Leonz Meyer  
**Pastoralassistent:** Zeljko Calusic  
**Sozialdienst:** Josef Kistler, Tel. 043 266 86 36  
**Jugendarbeit:** Dominik Dozza, Tel. 043 266 86 46

**E-Mail:** kath.admin@kuesnacht.ch  
**Sekretariat:** Elsbeth Lüscher, Claudia Wyden, Edith Hugener

**Öffnungszeiten:** Mo–Fr 8.30–12.00/14.00–16.30 Uhr  
**Kirchenzentrum:** St. Agnes, Erlenbach, Tel. 044 910 96 96

## GOTTESDIENSTE IN KÜSNACHT

### 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Samstag, 4. Februar

17.00 Eucharistiefeier  
 (Pfr. Wolf)  
 Legat Ilona Diener-Schrag

#### Sonntag, 5. Februar

9.00 Eucharistiefeier im Hinderriet  
 (Pfr. Wolf)  
 10.30 Eucharistiefeier  
 (Pfr. Wolf)  
 mit «Gugge-Musig Soihundscheibe» und  
 Orgel  
 Kinderhütendienst im Pfarreizentrum  
 Sonntagskaffee im Pfarreizentrum

#### Mittwoch, 8. Februar

9.00 Eucharistiefeier in der Krypta  
 (Pfr. Wolf)  
 19.00 Rosenkranzgebet in der Krypta

#### Donnerstag, 9. Februar

10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
 im AWH Bethesda  
 (Diakon Westermann)  
 19.00 Eucharistiefeier in der Krypta  
 (Pfr. Wolf)

#### Freitag, 10. Februar

6.00 Meditation

### 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Samstag, 11. Februar

17.00 Eucharistiefeier (Pfr. Wolf)

#### Sonntag, 12. Februar

9.00 Eucharistiefeier im Hinderriet  
 (Pfr. Wolf)  
 10.30 Eucharistiefeier (Pfr. Wolf)  
 Kein Kinderhütendienst  
 Sonntagskaffee im Foyer  
 18.00 Santa Messa nella cripta

#### Dienstag, 14. Februar

17.00 Andacht im AWH Wangensbach  
 (Diakon Meyer)

#### Mittwoch, 15. Februar

9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
 in der Krypta  
 (Pastoralassistent Calusic)  
 18.15 Andacht im AWH Tägerhalde  
 (Pastoralassistent Calusic)

#### Donnerstag, 16. Februar

19.00 Eucharistiefeier in der Krypta  
 (Pfr. Wolf)

#### Freitag, 17. Februar

6.00 Meditation in der Krypta  
 10.30 Eucharistiefeier im Pflegeheim am See  
 (Pfr. Wolf)

## GOTTESDIENSTE IN ERLENBACH

### 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Samstag, 4. Februar

18.30 Eucharistiefeier  
 (Pfr. Wolf)

#### Dienstag, 7. Februar

9.00 Laudes  
 9.15 Eucharistiefeier  
 (Pfr. Wolf)  
 Legat Ungenannt

#### Freitag, 10. Februar

10.15 Eucharistiefeier im AWH Gehren  
 (Pfr. Wolf)  
 Legat Dekanat Oberland

### 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Samstag, 11. Februar

18.30 Eucharistiefeier  
 (Pfr. Wolf)  
 Legat Margaritha und Otto Thürlemann-  
 Beng

#### Dienstag, 14. Februar

9.00 Laudes  
 9.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
 (Pastoralassistent Calusic)

#### Donnerstag, 16. Februar

9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
 im AWH Sonnenhof  
 (Pastoralassistent Calusic)

## AUS DER PFARREI

### TÜROPFER

4./5. Februar: Caritas-Woche

11./12. Februar: Ansgarwerk

### BEICHTGELEGENHEIT

Krypta St. Georg Küsnacht:  
 Samstag, 16.15 Uhr oder nach Vereinbarung

### Unsere Verstorbenen

**Floriano Zanotto**, 69 Jahre  
 Im Obstgarten 10, Küsnacht  
**Raimondo Crivelli**, 65 Jahre  
 Küsnachterstr. 19, 8126 Zumikon  
**Gion Condrau**, 48 Jahre  
 Lerchenbergstr. 121 a, Erlenbach

### Ich bin getauft

**Sophie Marie Dietenmeier**, Küsnacht  
**Lou Anne Python**, Erlenbach



## AGENDA

### ■ Sonntag, 5. Februar

#### Kinderfasnacht Küsnacht

14.00 Uhr Umzug vom Gemeindehausplatz durch  
 das Dorf.

Anschliessend Z'Vieri im Pfarreizentrum.

Unkostenbeitrag: Fr. 5.– für Gross und Klein

Organisatoren: FKK, Familienclub, Ü 25, Seerettungs-  
 dienst Küsnacht-Erlenbach

### ■ Montag, 6. Februar

13.30 Uhr Pfarreizentrum Küsnacht

Bruder Andreas OSB, aus der Abtei Peramiho  
 und zurzeit auf Heimaturlaub, zeigt einen Film  
 über die Arbeit der Missionsbenediktiner in Tan-  
 zania (Dauer ca. 1 Std.).

### ■ Mittwoch, 8. Februar

10.00 bis 11.00 Uhr Jürgehus Küsnacht

#### Café Littéraire

Letztes Kapitel des Buches «Traum im Polarnebel»

### ■ Donnerstag, 9. Februar

14.30 Uhr Pfarreizentrum Küsnacht

#### Seniorenachmittag

Unterhaltungsprogramm mit «em Schacher Seppli  
 vom Frybärg».

### ■ Montag, 13. Februar

15.00 Uhr Pfarreizentrum Küsnacht

#### Singnachmittag mit Andreas Gut

### ■ Donnerstag, 16. Februar

#### «Zu Fuss in die Natur»

Winterwanderung von Einsiedeln über Amsel-  
 spitz (1491 m) und Stockhütte nach Alpthal.  
 Wanderzeit: ca. 3½ Std. Wanderleiter: Gérard  
 Wildhaber und Willi Fus.

Vorbesprechung und Anmeldung:

Dienstag, 14. Febr., 19.00 Uhr im Pfarreizen-  
 trum.

## VORANZEIGEN

### Fastenwoche

vom 10. bis 17. März 2012 im Pfarreizentrum.  
 Gefastet wird nach der Methode von Dr. Buchinger.  
 Weitere Infos folgen.

### Pfarreireise im Herbst 2012

Auch in diesem Jahr findet unter der Leitung von  
 Pfarradministrator Karl Wolf und Diakon Mattha-  
 as Westermann von Montag, 15., bis Sonntag,  
 21. Oktober 2012, eine Carreise statt. Ziel ist der  
 französische Marienwallfahrtsort Lourdes. Zwi-  
 schenhalte sind in Nevers, Bourges und Rocama-  
 dour sowie im Zisterzienserklöster Sénanque,  
 welches in der Provence gelegen ist. Neben den  
 geistlichen Akzenten an den bekannten Wall-  
 fahrtsorten soll die Reise geprägt sein von der  
 frohen Gemeinschaft der Teilnehmenden jeden  
 Alters. Ausführliche Unterlagen mit Anmeldefor-  
 mular liegen in den Kirchen und im Pfarreizent-  
 rum auf oder können im Pfarreireiseekretariat an-  
 gefordert werden.

# Herrliberg



**Kath. Pfarramt St. Marien Herrliberg, Rennweg 35, 8704 Herrliberg,  
Telefon 044 915 25 25, Fax 044 915 25 40, [www.kath-herrliberg.ch](http://www.kath-herrliberg.ch)**

**Pfarradministrator:** Pfarrer Franz Stampfli  
**Gemeindeleiter:** Marco Anders, Tel. 044 915 42 45  
**E-Mail:** [marco.anders@kath-herrliberg.ch](mailto:marco.anders@kath-herrliberg.ch)  
**Sakristan/Hauswart:** Dean Svagusa, Tel. 076 470 28 50

**E-Mail:** [st.marien@kath-herrliberg.ch](mailto:st.marien@kath-herrliberg.ch)  
**Sekretariat:** Sandra Bazzi  
**Öffnungszeiten:** Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 4. Februar

18.15 Wortgottesfeier mit Kommunion  
(M. Anders)

### 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Sonntag, 5. Februar

10.30 **Ökumenischer Gottesdienst** zum Abschluss der Veranstaltungsreihe vom Winterprogramm, Thema «Glaube – was bringt's?» (Pfr. R. Brechbühl und M. Anders)

10.30 Kindersonntag im Pfarreisaal zum Thema «Sind wir alle gleich?», siehe Text. Eintrudeln der Kinder ab 10.15 Uhr

#### Dienstag, 7. Februar

9.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

#### Donnerstag, 9. Februar

9.30 Eucharistiefeier,  
anschliessend Rosenkranz

#### Samstag, 11. Februar

18.15 Wortgottesfeier mit Kommunion  
(M. Anders)

### 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Sonntag, 12. Februar

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion  
(M. Anders)  
Kollekte: Caritas Woche

#### Dienstag, 14. Februar

9.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

#### Donnerstag, 16. Februar

9.30 Eucharistiefeier,  
anschliessend Rosenkranz

## AUS DER PFARREI

### UNSERE VERSTORBENEN



Am 10. Januar ist aus unserer Gemeinde **Ernst Wiederkehr** im 85. Lebensjahr verstorben.

Wir entbieten der Trauerfamilie unser herzliches Beileid.

### AUFSTUFUNG MINIS AM 15. JANUAR

Bekanntlich haben wir ja in unserer Minischar ein Rangsystem. An der Farbe des Kreuzes kann man erkennen, in welchem Rang sich jemand befindet.

Wer gut und zuverlässig über einen längeren Zeitraum ministriert, der wird aufgestuft. Am 15. Januar sind wieder etliche Minis aufgestuft worden:

In den blauen (und damit höchsten) Rang Andreas Meier und Lucina Tapia Peñas, in den roten Stella Häusler, Francisco Tapia Peñas und Julius Blom, in den orangenen Daniel Teixeira, Samuel D'Addio, Valentina Cafarelli, Luisa Blom, Sebastian Wyss, Philippe Stuber und Gregory Vetterli.

Andreas und Gregory sind in Abwesenheit aufgestuft worden, sie bekommen ihr neues Kreuz bei einem ihrer nächsten Einsätze.

Ich gratuliere unseren Minis und sage einmal mehr: Danke für euren Einsatz! *M. Anders*

### HERMES-WEEKEND 21./22. JANUAR

Am Wochenende vom 21./22. Januar haben sich die Oberministranten mit unseren Nachwuchsleitern auf Tour begeben. Die Minis, die sich auf den Weg zum Obermini machen, werden in kleinen Schritten in die Leitungsaufgabe eingeführt und ins Leitungsteam integriert. Ab der ersten Oberstufe bekommen die Ministranten, die sich darauf einlassen wollen, die Möglichkeit, eine Art Ausbildung zu durchlaufen. Das Projekt läuft unter dem Namen «Hermes». Auch dieses Jahr haben wir wieder Zuwachs bekommen und so sind wir zu einem Eröffnungs-Weekend nach Strasbourg gefahren, um nicht nur als Gruppe zusammenzuwachsen, sondern vor allem auch, um die ersten Dinge miteinander zu besprechen und zu planen.

Die Oberministranten, die aktuellen und neuen Hermes-LeiterInnen haben ein lustiges und interessantes Wochenende miteinander verbracht, in dem auch wirklich ernsthaft gearbeitet und reflektiert wurde.

Wir sind alle bereichert und beschenkt nach Hause gekommen und machen uns nun zusammen auf den Weg – auf dass unsere Minischar mit guten NachwuchsleiterInnen in eine gute Zukunft gehe! *M. Anders*



Die Hermes-Gruppe in Strasbourg

### KINDERSONNTAG, 5. FEBRUAR



An diesen Anlässen können unsere Jüngsten auf altersgerechte Art den Glauben feiern. Es wäre schön, wenn auch Ihr Kind dabei wäre!

Alle Kinder ab drei Jahren sind herzlich eingeladen zum Thema

«SIND WIR ALLE GLEICH?»

**Ort:** Kath. Kirche Herrliberg  
Pfarreisaal

**Zeit:** Ab 10.15 Uhr Eintrudeln der Kinder,  
Beginn: 10.30 Uhr



## ÖKUMENE

### ÖKUMENISCHE MEDITATIONSGRUPPE KÜSNACHT-ERLENBACH UND UMGEBUNG

Im kath. Kirchenzentrum St. Agnes in Erlenbach  
Donnerstag, 9. Februar, von 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

Kontaktpersonen:

R. Strubel: Tel.: 043 266 91 93

Y. u. G. Scherrer: Tel.: 044 923 22 81

## VERANSTALTUNGEN

### SENIORENTREFFEN HERRLIBERG

Dienstag, 7. Februar, 9.00 Uhr im Seminarraum  
des Sek-Schulhauses (über der Bibliothek)  
«Jung und Alt erzählt»

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Verantwortlich: Walter Diener,  
Tel. 044 915 34 16

# Meilen



**Kath. Pfarramt St. Martin Meilen, Stelzenstrasse 27, 8706 Meilen, Telefon 044 925 60 60 (vormittags), Fax 044 925 60 61, E-Mail sekretariat@kath-meilen.ch, www.kath-meilen.ch**

**Pfarradministrator:** Otmar Bischof, 044 925 60 62  
otmar.bischof@zh.kath.ch

**Diakon:** Mario Spiekermann, 044 925 60 68  
mario.spiekermann@kath-meilen.ch

**Sekretariat:** Bernadette Schafer und Irmgard Peter  
**Öffnungszeiten:** Mo–Do 8.30–11.30 Uhr

**Katechetinnen:** Bea Wick, 079 782 78 43 (3. Klasse, Firmkurs)  
Susanna Krinner, 076 589 69 25 (2. Klasse)

Sonja Bischofberger, 079 758 55 25 (4. Klasse)  
Lisa Hanzal, 079 439 36 38 (5. und 6. Klasse)

**Sakristan:** Walter Hüsler, 079 422 34 92  
**Hauswartin:** Gaby Hügli, 079 608 66 73

## GOTTESDIENSTE

### 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Samstag, 4. Februar

17.15–17.45 Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier

Legat: Margaritha und Oswald Steinacher

#### Sonntag, 5. Februar

10.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Caritas-Woche

#### Dienstag, 7. Februar

9.15 Wortgottesfeier

#### Mittwoch, 8. Februar

8.45 Rosenkranz

9.15 Eucharistiefeier, anschliessend  
gemeinsames Kaffeetrinken

#### Freitag, 10. Februar

9.15 Eucharistiefeier

### 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Samstag, 11. Februar

17.15–17.45 Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier, deutsch/ital.

#### Sonntag, 12. Februar

10.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Bedürftige Kirche in La Chaux-de-Fonds  
und in Mulegns GR

#### Dienstag, 14. Februar

Kein Gottesdienst

#### Mittwoch, 15. Februar

8.45 Rosenkranz

9.15 Eucharistiefeier

#### Freitag, 17. Februar

Kein Gottesdienst

## WIR FREUEN UNS ÜBER DIE TAUFE

von Diego Heusser am 5. Februar. Die Familie wohnt auf der Hürnen 22 in Meilen. Wir wünschen der Familie Gottes Segen und viel Freude beim Begleiten ihres Kindes.

## SFS SENIOREN FÜR SENIOREN

Spielfreudige Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zum Spielnachmittag am: Freitag, 10. Februar, 14.00 Uhr Martinszentrum

## ST. MARTIN – KIRCHEN UND PFARREIEN

Fortsetzung von forum 26 und 1: Anbei listen wir die letzten St.-Martins-Pfarreien auf, die Elisabeth Bachmann aus der ganzen Schweiz zusammengestellt hat.

### Bistum St. Gallen

Jonschwil St. Gallen-Bruggen  
Schwende «Weissbad» Weesen

### Bistum Sitten

Kippel St. Martin  
Leytron Visp  
Obergesteln Vollèges

### Bistum Basel-Stadt mit 10 Bistumskantonen

Wobei es im Kanton Schaffhausen und Kanton Basel-Stadt keine Martinskirche gibt.

### Kanton Aarau

Entfelden Niederwil  
Hermetschwil Oberrohrdorf  
Lengnau Witnau  
Mumpf Zufikon

### Kanton Basel-Landschaft

Blauen Roggenburg  
Pfeffingen

### Kanton Bern

Pieterlen Worb  
Thun

### Kanton Jura

Courtedoux Montignez

### Kanton Luzern

Adligenswil Malters  
Altshofen Root  
Entlebuch Zell  
Hochdorf

### Kanton Solothurn

Büren Mümliswil  
Egerkingen Olten  
Laupersdorf Zuchwil  
Lostorf

### Kanton Thurgau

Altnau Warth  
Arbon Wuppenau  
Basadingen

### Kanton Zug

Baar

## AUSBILDUNGSKURS IN MEILEN AM

### 23. JANUAR ERFOLGREICH BEENDET

#### Neubelebung des KantorInnenendienstes

Acht Damen und zwei Herren trafen sich in den letzten drei Monaten insgesamt siebenmal im Meilener St.-Martins-Zentrum, um unter Anleitung von Diakon Mario Spiekermann den KantorInnenendienst kennen zu lernen. Neben den theologischen und liturgischen Grundlagen sowie Stimmbildung und Atemtechnik stand das Erlernen der acht Psalmtöne ebenso auf dem

Programm wie die Probe von Wechselgesängen, Halleluja-Rufen und rollenverteilten Kirchenliedern. Der KantorInnenendienst gehört zu jenen liturgischen Diensten, die die Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils wieder belebt hat, ähnlich wie den LektorInnenendienst. Im Gegensatz zum Letzteren hat sich im deutschsprachigen Raum der KantorInnendienst noch nicht flächendeckend durchgesetzt. Anders ist es beispielsweise in Frankreich oder den Niederlanden. Mit dem Ausbildungskurs, der durch die Katholische Kantonalkirche ausgeschrieben wurde, ist ein gelungener Versuch geglückt, für diesen vielfältigen liturgischen Dienst zu werben und interessierte Damen und Herren dazu zu befähigen, das musikalische Element in den Gottesdiensten ihrer Pfarreien zu bereichern.

Mario Spiekermann

## «GLÜCK»

### ÖKUMENISCHE ERWACHSENENBILDUNG

Donnerstag, 9. Februar, 19.45 Uhr  
Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2



## Facettenreiches Glück im Alter

Eine Generation erfindet sich neu – keine Lebenszeit hat sich so verändert wie das Alter. Die Zeit der Gebrechlichkeit hat sich nach oben verschoben. Bisher nicht vorhandene Jahre, frei von beruflichen Pflichten und gesundheitlichen Einschränkungen, geben neue Gestaltungsmöglichkeiten. Wie leben Frauen und Männer dieser neuen Generation ihre Rolle als Grosseltern; wie gestalten sie eine neue Kultur des Alters; wie wollen sie Gegenwart und Zukunft mitprägen? Was heisst Glück für sie?

Die Journalistin und Autorin Paula Lanfranconi ist dem nachgegangen. Entstanden ist das Buch «Durch dick und dünn» – Grosseltern von heute und ihre Enkel, mit Fotografien von Ursula Markus.

Buchpräsentation durch Paula Lanfranconi, anschliessend Podium mit Marie-Louise Ries, eine der porträtierten Grossmütter, und verschiedenen Grosseltern aus Meilen.

Moderation: Jacqueline Sonogo Mettner, anschliessend Umtrunk

## Humor-Ecke

Ein Missionar bricht, von einem Löwen verfolgt, zusammen. Sein letztes Stossgebet: «Herr, lass doch die Löwen einmal eine christliche Tat vollbringen.» Als er wieder zu sich kommt, sitzen die Raubtiere um ihn herum, haben die Pfoten gefaltet und beten: «Herr, segne diese Speise.»



# Männedorf-Uetikon



**Kath. Pfarramt St. Stephan, Hasenackerstrasse 19, 8708 Männedorf,  
Telefon 044 920 00 23, Fax 044 790 11 24, www.kath-maennedorf-uetikon.ch**

Gemeindeleiter: Rolf Bezjak, Tel. 044 920 18 01  
Pfarradministrator: Ambros Schuler, Tel. 044 920 00 23  
Diak. Mitarbeiterin: Béatrice Battaglia, Tel. 044 922 00 51  
Familien u. Senioren: Jutta Kriesel, Tel. 044 920 18 05  
Religionspädagogin: Vera Tonazzi, 044 790 11 31  
Seelsorgerin: Barbara Ulsamer, Tel. 044 922 00 53  
Seelsorger: Domenic Gabathuler, Tel. 044 922 00 50

E-Mail: sekretariat@kath-maennedorf-uetikon.ch  
Sekretariat: Ursula Madi und Anita Kammermann  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–11.30 Uhr  
Sakristan: Hans Storrer, 044 920 18 38  
Sakristanin: Bore Gojani, Tel. 044 920 69 61  
Reservation Pfarreizentrum M'dorf, Tel. 044 920 18 38  
Reservation Franziskus-Zentrum, Uetikon: Tel. 044 922 00 50

## GOTTESDIENSTE

### MÄNNEDORF PFARRKIRCHE ST. STEPHAN

#### 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

##### Sonntag, 5. Februar

- 10.00 Familien-Gottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Unterstufenschülern und mit dem Kinderchor  
Segnung der Kerzen und Blasiussegen  
Kollekte: Caritas Zürich
- 11.00 Taufe von Livio Luongo
- Dienstag, 7. Februar**  
8.15 Eucharistiefeier

#### 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

##### Sonntag, 12. Februar

- 10.00 Eucharistiefeier mit Taufe von Lias Hürlimann  
Mitwirkung: Choralschola  
Kollekte: OeKu – Kirche und Umwelt
- Dienstag, 14. Februar**  
8.15 Eucharistiefeier

### UETIKON AM SEE FRANZISKUS-ZENTRUM

#### 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

##### Samstag, 4. Februar

- 18.00 Eucharistiefeier zu Mariä Lichtmess  
Segnung der Kerzen und Blasiussegen  
Kollekte: Caritas Zürich

##### Mittwoch, 8. Februar

- 15.30 Gottesdienst im Haus Wäckerling

##### Freitag, 10. Februar

- 10.00 Gottesdienst in der Abendruh

#### 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

##### Samstag, 11. Februar

- 18.00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunion  
Mitwirkung: Choralschola  
Kollekte: OeKu – Kirche und Umwelt

### KROATISCHE GOTTESDIENSTE – ERWEITERUNG DES EUCHARISTISCHEN ANGEBOTS

In Zukunft werden in unserer Kirche St. Stephan an jedem ersten und dritten Samstagabend (in der Regel) um 19.00 Uhr Gottesdienste in kroatischer Sprache stattfinden. Die kroatische Gemeinschaft hat angefragt, ob sie zweimal im Monat bei uns Heimat finden dürfe. Das ist selbstverständlich: In der Kirche gibt es keine

Ausländer! So heissen wir unsere kroatischen Mitchristen willkommen: Dobro došli u Männedorf-Uetikon!

## VERANSTALTUNGEN

**Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren**  
Mittwoch, 8. Februar, 14.00 Uhr, Pfarreizentrum

### DIE BIBEL IM BLICK

*Kurs: Psalmen: Das Leben ins Gebet nehmen*  
In dieser Fastenzeit beschäftigen wir uns mit dem «Buch der Lobpreisungen», wie das biblische Buch der Psalmen in seiner hebräisch-jüdischen Bezeichnung heisst. Der Psalter ist als Gebets- und Lebensbuch entstanden, in dem Menschen ihre Existenz vor Gott bringen. So ist das Buch der Psalmen bis heute das zentrale Gebetsbuch für Juden und Christen. Die einzelnen Psalmen sind ein Spiegel der widersprüchlichen Vielfalt des Lebens und antworten mit Lob, Klage, Bitte, Dank, Reflexion auf die sich immer neu ergebenden Konstellationen menschlichen Daseins. Sich mit den Psalmen beschäftigen heisst, sich mit dem Leben beschäftigen: Es lohnt sich. Eine herzliche Einladung an alle Interessierten.  
**Daten: Freitag, 16. März, 23. März, 30. März jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr im Pfarreizentrum Männedorf, Hasenackerstr. 17**  
*Domenic Gabathuler, Theologe*

### FIIRE MIT DE CHLIINE – DATEN 2012



jeweils am Sonntag  
um 10.00 Uhr

18. März im Franziskus-Zentrum Uetikon  
3. Juni in der Unterkirche Männedorf  
23. September in der Unterkirche Männedorf  
11. November in der Unterkirche Männedorf  
24. Dez., 16.00 Uhr im Franziskus-Zentrum Uetikon

### KINDERGOTTESDIENST-DATEN 2012



jeweils am Sonntag um 10.00 Uhr  
in der Unterkirche Männedorf  
(hauptsächlich für Kinder ab Kindergartenalter bis Erstkommunion)

4. März Weltgebetstag – Malaysia  
13. Mai Taufe  
10. Juni Erschter sii?  
9. September Engel – Bote vo Gott  
21. Oktober Erntedank  
18. November Elisabeth  
16. Dezember Bahn frei!

## RÜCKBLICK

### SNOWWEEKEND 2012



Vom 13. bis 15. Januar fuhren 14 Jungs zwischen 13 und 18 Jahren zusammen mit Michael Wiesmann, reformierter Jugendpfarrer in Uetikon, Rahel Aschwanden, reformierte Sozialdiakonin in Männedorf, und mir nach Matt bei Elm in ein Snowweekend.

Wir verbrachten ein tolles Wochenende miteinander, mit guter Stimmung, perfektem Wetter und herrlichen Pistenverhältnissen!

*Vera Tonazzi*

### TAUFELTERNMORGEN

Zwei Dutzend Erwachsene und fast ebenso viele Kinder trafen sich Mitte Januar beim «Taufelternmorgen». Eingeladen zu einem gemütlichen Morgenessen, vorbereitet und präsentiert vom Seelsorgeteam, waren alle Eltern mit ihren Kindern, die im Verlauf des vergangenen Jahres das Fest der Taufe gefeiert haben.

Junge Familien, alle in einer ähnlichen Lebenssituation, haben sich kennengelernt und ausgetauscht. Mitglieder des Seelsorgeteams konnten in Kürze das reichhaltige Angebot unserer Pfarrei für Familien vorstellen, ein Büchertisch mit Literatur für die religiöse Erziehung bot Anregungen fürs weitere «Selbststudium». Dieser Anlass, der im vergangenen Jahr erstmals stattfand, wird auch im nächsten Januar wieder durchgeführt – dann für alle Familien mit Taufkindern im 2012. Erfreulich: Bereits jetzt, Ende Januar, sind schon wieder neun (!) Taufen angemeldet ... Willkommen, ihr Kinder, im Kreis unserer Pfarrei!

*Rolf Bezjak, Gemeindeleiter*



Auf dem Spielteppich haben die Täuflinge sofort Kontakt gefunden.

# Stäfa

Röm.-Kath. Pfarramt St. Verena Stäfa, Kreuzstrasse 15,  
Telefon 044 928 15 72, Fax 044 928 15 79, [www.pfarreistaefa.ch](http://www.pfarreistaefa.ch)

Pfarrer: Adriano Burali  
Leiter Verwaltung: Charles Wattenhofer  
Katechetin: Esther Fassbender  
Jugendarbeiter: Christian Rigling  
Sekretariat: Theres Wey  
E-Mail: [info@pfarreistaefa.ch](mailto:info@pfarreistaefa.ch)

MCLI Seelsorger: Don Roberto Maciejewski  
MCLI Sekretariat: Patrizia Cianciarulo  
MCLI Adresse: Bahnhofstrasse 48  
MCLI Telefon: 044 926 59 46  
MCLI E-Mail: [staeafa@missioni.ch](mailto:staeafa@missioni.ch)



## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 4. Februar

10.00 Erstkommunikantentag  
16.30 Familiengottesdienst zum Erstkommunikantentag mit anschliessendem Blasiussegen  
Gedächtnis: Hermine und August Mayer-Widmer

### 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 5. FEBRUAR

**Opfer:** Dominikanerinnen-Kloster Weesen

10.45 Zweisprachige Eucharistiefeier mit Agathabrotsegnung  
12.00 Taufe

### Dienstag, 7. Februar

8.30 Laudes  
9.00 Eucharistiefeier  
19.00 Rosenkranz  
19.30 Bibelgruppe Spiritus

### Donnerstag, 9. Februar

8.30 Rosenkranz  
9.00 Eucharistiefeier  
12.00 Mittagsgebet, anschl. Mittagstisch

### Samstag, 11. Februar

17.00 Beichtgelegenheit  
18.00 Eucharistiefeier  
Gedächtnis: Frieda Blöchliger, Fritz Eberle-Rüegg, Emil und Bertha Meier

### 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 12. FEBRUAR

**Opfer:** Justinuswerk Freiburg

9.30 Eucharistiefeier  
10.45 Santa Messa  
12.00 Taufe

### Dienstag, 14. Februar

8.30 Laudes  
9.00 Eucharistiefeier  
19.00 Rosenkranz

### Donnerstag, 16. Februar

9.00 Eucharistiefeier im AZ Lanzeln

## MITTEILUNGEN

### KIRCHENOPFERERLÖS

Vinzenzgemeinschaft Fr. 204.70  
Solidaritätsfonds Mutter und Kind Fr. 408.—  
Herzlichen Dank!

### KLOSTER WEESEN

Bei den Dominikanerinnenschwestern beziehen wir unsere Hostien.

### LEITIDEEN DES JUSTINUSWERKS

Die drei Justinus-Vereine Freiburg, Zürich und Genf unterstützen Studierende aus Entwick-

lungsländern, die bereit sind, nach ihrer Ausbildung in Entwicklungsländern zu arbeiten. Sie sollen befähigt werden, die drängenden Probleme ihrer Herkunftsländer lösen zu helfen.

### UNSERE VERSTORBENEN

† Gott, der Herr über Leben und Tod, hat zu sich gerufen: Herr Ammann Hanspeter, geb. 7.9.1944, wohnhaft gewesen Bahnhofstrasse 54B, und Herr Bühler Johann, geb. 24.4.1925, wohnhaft gewesen Allenbergstrasse 70. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

### HL. AGATHA/BROTSEGNUNG AM 5.2.2012

Während des Gottesdienstes wird das Brot gesegnet, welches Sie mitbringen können.

### KINDERFERIENLAGER IN ULM

Die Ausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage oder im Sekretariat. Anmeldeschluss ist Montag, 6. Februar 2012.

### FIRMKURS

Die nächsten Gruppentreffen für den Firmkurs finden Montag, 6. Februar, Dienstag, 7. Februar, Donnerstag, 9. Februar, jeweils von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Broadway statt.

### BASTELNACHMITTAG

Am Mittwoch, 8. Februar, laden wir alle Kinder von 14.00 bis 17.00 Uhr herzlich zum Basteln und Spielen ins Pfarreizentrum ein, natürlich bei feinem Zvieri. Eltern und Grosseltern sind auch herzlich zum Kreativ-Sein willkommen.

### MITTAGSGEBET ANSCHL. MITTAGSTISCH

Der nächste Mittagstisch findet am 9. Februar statt. Wir bitten um Anmeldung bis Dienstag, 7. Februar, im Pfarreisekretariat.

### GENERALVERSAMMLUNG FRAUENVEREIN

Am Samstag, 11. Februar, um 10.00 Uhr findet die GV im Pfarreizentrum statt. Die Einladung mit Traktandenliste sowie weitere Unterlagen wurden Ihnen persönlich zugestellt.

### SPAGHETTATA AM SAMSTAG, 11.2.2012

Zur traditionellen Spaghettata lädt der Pfarreirat ab 19.00 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ins Pfarreizentrum ein.

### SAMSTAG, DEN 11. FEBRUAR, ERSTE ERSCHEINUNG: «UNSERER LIEBEN FRAU VON LOURDES»

In Lourdes empfinden viele Menschen, dass sich «der Himmel und die Erde nah sind», im Gebet, bei den Prozessionen und den Gottesdiensten, im Einsatz der Ehrenamtlichen für die Menschen mit Krankheit oder Behinderung.

### VFA SENIORENSSEN

Das gemeinsame Mittagessen findet am Donnerstag, 16. Februar 2012, um 12.00 Uhr im Sonnenwies-Saal statt. Anmeldung bis spätestens Dienstag, 14. Februar 2012, bei Frau Yvonne Walser, Tel. 044 926 74 31 oder 079 594 29 83.

### MINIGRUPPENSTUNDE VOM 21.1.2012

Eine Schar von Ministrantinnen und Ministranten traf sich um 12.00 Uhr zum Mittagessen im Pfarrhaus. Sie durften auswählen zwischen Spaghetti al burro, Spaghetti al pesto oder Spaghetti alla bolognese. Bis zu dreimal verschlangen einige unserer Minis die Spaghettiportionen! Beim Dessert wurden Ideen zu den Gruppenstunden ausgetauscht. Gestärkt gingen nach Rapperswil zum Billiard-Spielen. Einige waren dann noch beim Vorabendgottesdienst im «Dienst».



### HOSTIEN

Hostien werden ausschliesslich aus Mehl und Wasser hergestellt, ohne Backtriebmittel wie Sauer- teig, Hefe oder Backpulver. Die für die Eucharistie bestimmten Hostien müssen nach dem Kirchenrecht CIC 924.2 aus reinem Weizenmehl unter Beimischung natürlichen Wassers hergestellt werden. Der Grund dafür ist beim letzten Abendmahl Jesu zu suchen, der mit seinen Jüngern das Pascha gefeiert hat. Dieses Fest erinnert an den Auszug aus der Gefangenschaft Ägyptens. Da sie von Gott zur Eile gedrängt wurden, konnte man aus Zeitnot keinen Sauerteig mehr ansetzen und deshalb musste das Brot ungesäuert sein. Die Hostien, die wir im Gottesdienst verwenden, bestehen nur aus Mehl und Wasser. Der Begriff «Hostie» kommt vom lateinischen «hostia» = Schlachtopfer, Sühnopfer. Ein Lamm hat Jesus beim letzten Abendmahl nicht geopfert, wie es der Brauch gewesen wäre, denn Jesus selbst tritt an diesen Platz und ist seitdem unser Paschalamm.

### MCLI ZÜRICHSEE/OBERLAND

### SPAGHETTATA

Sabato 11 febbraio alle ore 19.00 il consiglio pastorale di S. Verena invita tutti per una gustosa spaghettata familiare. Trascorriamo qualche ora in serenità con il gioco della TOMBOLA. Grandi sorprese! Il consiglio pastorale S. Verena

### VORANZEIGEN

### SAMSTAG, DEN 18. FEBRUAR 2012

Gerne lade ich alle Lourdes-Freunde des Zürcher Oberlandes und darüber hinaus zum Gottesdienst und anschliessend gemütlichem Zusammensein im Pfarreizentrum ein. Der Präsident des Lourdespilgervereins wird sich vorstellen. Pfr. A. Burali